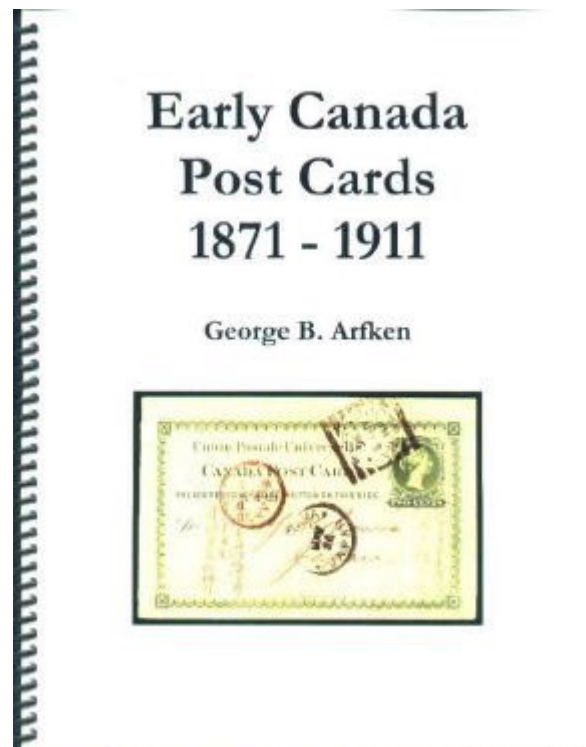


PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Arfken, George EARLY CANADA POST CARDS, 1871-1911 Edition 2004

Preis pro Einheit (Stück): €59.00



Arfken, George EARLY CANADA POST CARDS, 1871-1911

Edition 2004, tells the story of the development, diversity and attractiveness of Canadian Postal Cards from their initiation in 1871 to the end of the reign of King Edward VII. There are over 160 illustrations in color. Printing errors, plate flaws and paper varieties. are not part of this book. Attention is centered on the cards – why they were issued, where they went, the messages they carried, the regulations authorizing the post cards and, sometimes, the regulations they broke. The fascinating saga of the gradual acceptance of private post cards by the Canada Post Office is included. The evolution of the private post card from a simple, rather restricted, start to the picture post cards we use today is shown. Regulations governing post cards as they passed through Canadian and international mails are explained, with appropriate references and short quotations from Post Office documents. Canada's admission to the Universal Postal Union in 1878 brought more regulations and occasions where the Canada Post Office did not abide by some of them are

noted. UPU admission opened up new opportunities for Canadian writers, and one-cent Canada Post Cards and two cent Canada UPU cards went out to the ends of the earth. Canadians frequently sent one-cent cards to overseas destinations for which a two-cent card was required. The result was a wide variety of postage due markings and sometimes postage due stamps. Can you imagine a registered post card? This book includes the most extensive listing of registered Canada Post Cards yet presented, with many of them illustrated and discussed. In addition to the fun you can have collecting stamps and covers, collecting post cards offers a special reward. Want to read the message? Just turn over the card – you will find an amazing variety, from legal notices and “salesman will call” to prices current. In the 1880s and 1890s post card messages were often from stamp collectors or dealers offering to buy or trade foreign stamps. Several illustrations are of the message side, rounding out the story. George Arfken is the author of ‘Canada’s Small Queen Era 1870-1897’, co-author (with Arthur Leggett) of ‘Canada’s Decimal Era 1859-68’, co-author (with Harry Lussey and Horace Harrison) of ‘Canada’s Registered Mail 1802-1909’, and author or co-author of many informative articles in at least six different major philatelic journals.

Die Ausgabe 2004 erzählt die Geschichte der Entwicklung, Vielfalt und Attraktivität kanadischer Postkarten von ihrer Einführung im Jahr 1871 bis zum Ende der Regierungszeit von König Edward VII. Es gibt über 160 Abbildungen in Farbe. Druckfehler, Plattenfehler und Papiersorten. sind nicht Teil dieses Buches. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf die Karten - warum sie ausgestellt wurden, wohin sie gingen, die Nachrichten, die sie trugen, die Vorschriften zur Genehmigung der Postkarten und manchmal die Vorschriften, gegen die sie verstoßen haben. Die faszinierende Geschichte der schrittweisen Akzeptanz privater Postkarten durch das Canada Post Office ist enthalten. Die Entwicklung der privaten Postkarte von einem einfachen, eher eingeschränkten Start zu den heute verwendeten Ansichtskarten wird gezeigt. Die Bestimmungen für Postkarten, die durch kanadische und internationale Post geschickt wurden, werden mit entsprechenden Referenzen und kurzen Zitaten aus Postdokumenten erläutert. Die Aufnahme Kanadas in die Universal Postal Union im Jahr 1878 brachte weitere Vorschriften mit sich, und es wurden Fälle erwähnt, in denen das kanadische Postamt einige von ihnen nicht eingehalten hat. Die Zulassung zur UPU eröffnete kanadischen Schriftstellern neue Möglichkeiten, und ein Cent Canada Post Cards und zwei Cent Canada UPU Cards gingen bis ans Ende der Welt. Kanadier schickten häufig Ein-Cent-Karten an Ziele in Übersee, für die eine Zwei-Cent-Karte erforderlich war. Das Ergebnis war eine Vielzahl von Briefmarken und manchmal Briefmarken. Können Sie sich eine registrierte Postkarte vorstellen? Dieses Buch enthält die umfangreichste Liste registrierter kanadischer Postkarten, von denen viele illustriert und diskutiert wurden. Neben dem Spaß beim Sammeln von Briefmarken und Deckblättern bietet das Sammeln von Postkarten eine besondere Belohnung. Möchten Sie die Nachricht lesen? Drehen Sie einfach die Karte um - Sie werden eine erstaunliche Vielfalt finden, von rechtlichen Hinweisen und "Verkäufer werden anrufen" bis zu aktuellen Preisen. In den 1880er und 1890er Jahren stammten Postkartennachrichten häufig von Briefmarkensammlern oder -händlern, die anboten, ausländische Briefmarken zu kaufen oder zu handeln. Einige Abbildungen sind von der Nachrichtenseite und runden die Geschichte ab. George Arfken ist Autor von "Canada's Small Queen Era 1870-1897", Co-Autor (mit Arthur Leggett) von "Canada's Decimal Era 1859-68", Co-Autor (mit Harry Lussey und Horace Harrison) von "Canada's Registered Mail" 1802-1909 'und Autor oder Co-Autor vieler informativer Artikel in mindestens sechs verschiedenen großen philatelistischen Zeitschriften.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen:Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.